

# Pfarrbrief



**Pastoraler Raum Bad Kissingen**

27. Juli -  
29. September 2024



**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

## Aus dem Inhalt

Auf einen Blick	2
Auf ein Wort	3-4
Verabschiedungsworte	5
Wir sind für Sie da	6
Priesterjubiläum	7
Personalveränderungen	8-9
Susanne Köhler, Gemeindereferentin	10-11
Uwe Schaub, Diakon	12
Marvin Schmiedel, Gemeindeassistent	13
Benedict Dürrlauf, Priesterkandidat	14
Mit Bibel und Rucksack	15
Krankensalbung	16-18
Trauer und Trost	19
Echt Kölnisch Wasser	20
Ewige Anbetung	21
Friedensgebet	22
Einladung zum Gebet	23
Konzerttermine	24
Suche nach Organisten/innen	25
Gottesdienststörung	27-42
Wallfahrt von Eltingshausen	43
Rhönwanderung	44
Seniorenfahrten	45
Weite Räume meinem Leben	46
Senioren-Veranstaltungen	47
Kinder- und Familiengottesdienste	48
Gebet für Schulkinder	49
Weltkindertag	50-51
Rom-Wallfahrt	52-53
Ministranten Zeltlager	54
Bibel lesen/Caritas 2024	55
Trauerbegleitung	56-57
Trauertreff in Bad Brückenau	58
Flohmarkt/Hilfetelefon	59
Mutmachgeschichte	60
Witzeseite	61
Tag der Schöpfung	62
Handyspenden	63
Beruf in der Seelsorge	64
Infos aus den Pfarrbüros	65
Sommerlochaktion der KAB	66
Glosse	67
Kontaktdaten der Pfarrbüros	68



Wir wünschen allen Menschen und Gästen in unserem Pastoralen Raum eine gesegnete Ferienzeit, schöne Urlaubserfahrungen, tiefe spirituelle Momente und das Gefühl, von Gott getragen zu sein. Wir laden herzlich zu unseren Angeboten ein.  
**Gottes Segen begleite Sie alle.**

Mit herzlichen Grüßen  
von allen ehren- und hauptamtlichen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

## Durch die Schwingtür gehen

Vor Kurzem habe ich im Gemeindezentrum in Bad Kissingen eine neue Erfahrung sammeln dürfen: die Benutzung einer Schwingtür oder besser gesagt, die Probleme, die sich bei deren Benutzung ergeben. Vielleicht kennen Sie solche Türen noch aus den alten Westernfilmen? Ich dachte, ich gehe einfach schnell durch, es sollte ja keine Schwierigkeit sein, sie einfach mit dem Fuß aufzustoßen. Aber so einfach war es nicht. Erst nach ein paar Versuchen klappte es schließlich. Und beim Austesten und darüber Nachdenken wurde diese Schwingtür für mich ein Bild für meinen Abschied aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen.

Diese Türen gehen am Ende nie richtig zu, da sie nicht ins Schloss fallen. Die Räume davor und dahinter bleiben also immer miteinander verbunden. Und so kann ich auch sagen, dass ich, auch wenn ich die symbolische Schwingtüre durchschreiten werde und den (pastoralen) Raum jetzt wechseln werde, immer mit den Menschen, den Orten, den Begegnungen aus der Zeit hier verbunden bleiben werde. Ich sehe auf der anderen Seite der Tür schon den Raum Karstadt, wo ich ab September tätig sein werde, aber ich weiß, dass ich den Raum hier mit einem weinenden Auge verlassen werde.

Doch dieses Bild zeigt mir noch etwas. Wenn ich den Raum gewechselt und die Tür durchschritten habe, dann schwingt sie noch weiter. Und so hoffe ich, dass manches von dem, was ich hier im Raum gemacht, Gedanken, die ich angeregt, Worte, die ich gesprochen habe, auch nach meinem Weggang weiterschwingen.

Denn genauso wird alles, was ich hier erleben durfte, das tolle ehrenamtliche Engagement, die gute Zusammenarbeit im Pastoralteam, die Hilfsbereitschaft der Beschäftigten im Pfarrbüro, die konstruktiven und wohlwollenden Rückmeldungen und die vielen, vielfältigen Erfahrungen in mir weiterwirken und mich weiterhin auf meinem Weg als Pastoralreferentin im Bistum Würzburg begleiten.

Ich war und bin immer noch unglaublich dankbar, mit wie viel Wohlwollen, Herzlichkeit und Entgegenkommen mir begegnet und meine Ausbildung, mein Lernen unterstützt wurde.

**Vielen, vielen Dank!**



Ich werde so vieles aus meiner Zeit hier mitnehmen für meine weitere Arbeit und bestimmt das ein oder andere Mal den Blick über die Schwingtür zurück nach Bad Kissingen werfen.

Mit vielen Grüßen und den besten Wünschen für alle, die sich im Namen unseres Glaubens hier im Raum Bad Kissingen engagieren

Magdalena Sauter  
Pastoralassistentin

Liebe Mitchristen,  
nach 13 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit hier in unserem Pastoralen Raum fällt es mir schwer, Abschied zu nehmen. Diese Zeit war für mich erfüllt von großen Veränderungen, herausfordernden Momenten, aber vor allem von wertvollen Begegnungen, bereichernden Erfahrungen und tiefen Glaubensgesprächen mit euch. Gemeinsam haben wir unzählige Gottesdienste gefeiert, Feste miteinander erlebt und so viele bedeutungsvolle Momente geteilt, die mir für immer im Gedächtnis bleiben werden. Besonders berührt hat mich die Offenheit und das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt. Eure Unterstützung und die herzlichen Gespräche haben meine Arbeit als Seelsorger reich gemacht und mir in schweren Zeiten Halt gegeben.

**Kostbar sind mir auch einige Menschen und Familien, die mich als „Mensch“ aufgenommen haben und bei denen ich zuhause sein durfte.** Ein herzliches Dankeschön gilt auch meinen lieben Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam sowie den Mitarbeiterinnen in unseren Pfarrbüros. Mit euch zu arbeiten war eine Freude und eine Bereicherung. Wir haben gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt und immer im Sinne unserer Gemeinden zusammengearbeitet. Danken möchte ich auch den Hauswirtschaftsfrauen, die in den letzten Jahren mit großer Sorgfalt, Liebe und Engagement mir den Haushalt geführt und mich unterstützt haben. Der Gedanke, Bad Kissingen zu verlassen, erfüllt mich mit gemischten Gefühlen. Einerseits bin ich traurig, dass ich viele von euch und die vertrauten Orte hinter mir lassen muss, die mir so ans Herz gewachsen sind. Andererseits bin ich dankbar und lächle, wenn ich zurückblicke und all die kostbaren Erinnerungen Revue passieren lasse, die ich hier sammeln durfte. Wie es mit meiner Zukunft aussieht, ist noch unklar. Ich bin mir aber sicher, dass Gott mir den Weg zeigen wird, den ich gehen soll. Für eure Zukunft wünsche ich euch von ganzem Herzen Glaube, Hoffnung und Liebe. Möge die Gewissheit, dass Gott uns durch alle Zeiten begleitet, euch Mut und Zuversicht schenken. Noch einmal von Herzen: Vergelt's Gott für alles.



**Möge Gottes Segen immer mit euch sein. Mit den allerbesten Wünschen und einem dankbaren Herzen für jeden von euch.**

Pater Sony Kochumalayil

# WIR SIND FÜR SIE DA

## Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

## Hauskommunion

Wenn Sie die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie vor einem Gottesdienst einfach in die Sakristei.

## Segenszeit

Samstags haben Sie ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, am Eingang der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen (Treffpunkt vor Beichtraum) zum Ende der Woche manche innere „Last“ loszuwerden (evtl. auch durch Beichte), um befreit in die neue Woche zu starten. Sie können aber auch sich selbst oder einen Gegenstand segnen oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen.

## Beichtgelegenheit

Donnerstags ab 16:30 bis 17:30 Uhr, im Beichtraum in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.  
Montags nach der 8:30 Uhr-Messe in der Sakristei in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.

## Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Pfarrvikar Karl Feser

Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier

Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath

Tel.: 0971 / 69 98 28-25



Bild: Tobias Gaiser

Pfarrbriefservice.de

## Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer:

**01 76 / 43 27 55 25**

## Pfarrer i. R. Balthasar Amberg feiert sein 60. Priesterjubiläum

Am 25. Juli 1964 wurde Pfr. i.R. Balthasar Amberg in Würzburg durch Bischof Josef Stangl zum Priester geweiht. Als Kaplan war er u.a. in Wörth am Main, Hofheim, Goldbach und Zeil am Main im Einsatz. Im Jahr 1973 übernahm Pfr. Amberg die Pfarrei Ebenhausen mit Pfersdorf. 1986 kamen zusätzlich die Pfarreien Oerlenbach und Eltingshausen hinzu.



An der Gründung der Pfarreiengemeinschaft „Immanuel Oerlenbach“ aus den Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen und Oerlenbach sowie der Filiale Rottershausen wirkte Pfr. Amberg maßgeblich mit. Er war bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im August 2013 der zuständige Pfarrer. Bereits 2008 ernannte ihn die Gemeinde Oerlenbach zum Ehrenbürger. Seinen Ruhestand verbrachte der Geistliche zunächst in Ebenhausen. Seit 2015 lebt er in Würzburg und feierte bei Bedarf in unterschiedlichen Orten Gottesdienste, wenn es seine Gesundheit zuließ.

**W**ir gratulieren Pfr.i.R. Balthasar Amberg herzlich zu seinem 60. Weihetag, wünschen ihm den stärkenden Beistand Gottes und danken für sein priesterliche und seelsorgliche Wirken, das prägende Spuren hinterlassen hat.



## PERSONALVERÄNDERUNGEN

” „Gott sei Dank!“

Zu diesem Stoßgebet hatten wir am Beginn der Sitzung des Pastoralen Rates am 1. Juli einen Geistlichen Impuls.

Dankbar bin ich, dass wir immer wieder angefragt werden als Ausbildungsstelle für neue kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dabei ist von Anfang an klar, dass sie nur eine bestimmte Zeit bei uns sind.

Jetzt ist es an der Zeit, uns von Magdalena Sauter zu verabschieden.

Nach vier Jahren Assistenzzeit wurde sie als Pastoralreferentin vom Bischof beauftragt und tritt zum September ihre neue Stelle an.

Nur für eine kurze „Zwischenzeit“ war Raphael Streb nach Beendigung seines Studiums als Pastoraler Mitarbeiter bei uns. Jetzt beginnt seine Ausbildungszeit als Pastoralassistent. Dafür kommt er ab September an eine neue Stelle.

Dankbar bin ich beiden für alles, wie und wo sie sich eingebracht haben und was sie mitgestaltet haben. Dankbar auch für das gute Miteinander mit uns im Team und vor Ort in den Gemeinden.

Neu begrüßen dürfen wir ab 1. September zwei neue Auszubildende: Benedict Dürrlauf als Priesteramtskandidat. Ich werde für ihn die Aufgabe als Mentor übernehmen.

Marvin Schmiedel als Gemeindeassistent auf dem Weg zum Gemeindereferenten. Für ihn wird Barbara Voll die Aufgabe als Mentorin übernehmen.

Zwei Personen kommen neu in unser Pastoralteam für unseren Pastoralen Raum Bad Kissingen. Gemeindereferentin Susanne Köhler, die bei uns mit einer halben Stelle mitarbeitet und mit der anderen als Kur- und Rehaseelsorgerin in Bad Bocklet.

Diakon Uwe Schaub, der für eine halbe Stelle bei uns mitarbeitet (die andere hat er weiter im Pastoralen Raum Burkardroth).

Und es gibt noch eine Veränderung. Pater Sony Kochumalayil verlässt unser Team und den Pastoralen Raum.

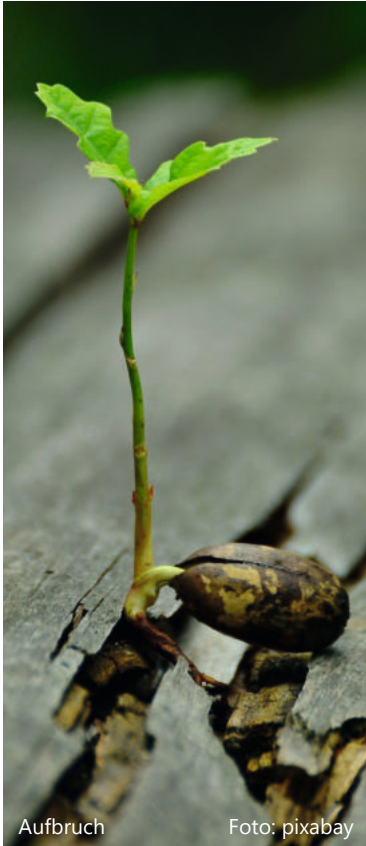
**Vielen Dank für seinen Dienst in den letzten 13 Jahren hier.**

Zunächst war er als Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft Saaletal zuständig und dann als Teampfarrer im Pastoralen Raum.



Durch seinen Weggang besteht für uns dann zunächst einmal eine Vakanz. Die Stelle des Pfarrers ist ausgeschrieben und wir warten und hoffen auf Bewerbungen.

Bis diese Stelle besetzt ist, bin ich neben unseren beiden Pfarrvikaren erst einmal der einzige Pfarrer im Pastoralen Raum.



Aufbruch

Foto: pixabay

Und wir haben einen Priester weniger, was u.a. auch Auswirkungen auf die Gottesdienstordnung hat. Es wird zu manchen Veränderungen kommen (Neue Ansprechpartner:innen für die Orte und veränderte Aufgabenverteilungen). Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Dankbar bin ich besonders Christine Seufert und Dirk Rudolph, die als Koordinatorin und Koordinator mit mir zusammen die Leitungsverantwortung mittragen. Dankbar bin ich unserem Pastoralteam und den Beschäftigten im Pfarrbüro für den Teamgeist und für die gute Zusammenarbeit.

**D**ankbar bin ich Ihnen und euch allen vor Ort, die ehrenamtlich mitarbeiten, sich einbringen und auf diese Weise wichtige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind.

Und als bei der am Anfang erwähnten Sitzung des Rates im Pastoralen Raum am 1. Juli die Zusage kam, mich wie auch immer zu unterstützen und zu entlasten, kann ich nur sagen: **„Gott sei Dank!“**

Gerd Greier  
Pfarrer

### **Liebe Leute im Pastoralen Raum Bad Kissingen,**

wie Sie inzwischen sicher schon gehört haben, kommt eine „neue“ Gemeindefereferentin zu Ihnen und das bin ich.

Und das erste Mal in meinem Leben geht's mir so, dass ich mir jetzt beim Schreiben dieser Zeilen überlege, ob ich meinen kurzgefassten Lebenslauf von hinten oder von vorne beginne, was darauf schließen lässt, dass ich mich in der Mitte des Lebens befinde :-)



Ich fange doch von vorne an. Ich heiße Susanne Köhler, bin Jahrgang 77 und eine gebürtige Oberschwappacherin. Nach der Schulzeit habe ich erstmal ein (fast) ganz normales Leben geführt.

Ich war zehn Jahre im Landratsamt Haßberge tätig. Zwischendrin, von 2000 bis 2001, absolvierte ich ein Freiwilliges Christliches Jahr bei den ErlöserSchwestern in Philadelphia (USA), was für meinen Schritt, noch einmal einen neuen Aufbruch zu wagen und das Studium der Religionspädagogik zu beginnen, sehr entscheidend war.

Von 2003–2007 studierte ich an der Fachakademie für Gemeindefereferenten in Freiburg und war in meinem Praktischen Jahr schon einmal im Landkreis Bad Kissingen im Einsatz, nämlich in Schwärzelbach und Diebach.

Mit der Assistenzzeit verschlug es mich in die Erzdiözese Freiburg, wo ich in den ersten fünf Jahren in der Seelsorgeeinheit Freudenberg bei Miltenberg und in den vergangenen zwölf Jahren in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg, zwischen Karlsruhe und Mannheim, tätig war.

Mein fränkisches Herz habe ich nie verloren und der Kontakt zur Familie, Verwandtschaft und meinen „alten“ Freunden war mir über all die Jahre immer wichtig gewesen und so zog es mich jetzt wieder zurück in die Heimat.

Ich freue mich drauf, mit einer halben Stelle hier im Pastoralen Raum Bad Kissingen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Meine zweite halbe Stelle wird in der Kur- und Rehaseelsorge Bad Bocklet sein.

Es ist alles sehr spannend. Ich bin jetzt immerhin 17 Jahre von der Erzdiözese Freiburg geprägt und in der Kirche hat sich überall so vieles verändert. Pastorale Räume und die Strukturen hier im Bistum Würzburg sind mir im Moment noch fremd und ich bin neugierig darauf, all das mit Ihnen zu erkunden. Vor allem aber freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, dass wir uns gegenseitig Türen öffnen, zuversichtlich unsere Wege gehen und gemeinsam so einige wunderbare Dinge erleben, weil „Fröhlicher Glaube ist eine Tür zu wunderbaren Dingen“ (Odo Casel).

Bis wir uns kennenlernen, wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Herzliche Grüße

Susanne Köhler  
Gemeindereferentin



### Liebe Mitchristen,

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin Diakon Uwe Schaub und werde ab 01.09.2024 mit einer halben Stelle im Pastoralen Raum Bad Kissingen mitarbeiten. Mit einer weiteren halben Stelle bin ich im Pastoralen Raum Burkardroth und Bad Bocklet tätig. Ich wohne in Bad Bocklet, bin 51 Jahre alt und ledig.



Aufgewachsen bin ich in Zeuzleben bei Werneck. Dort habe ich viele Jahre ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde mitgearbeitet. Mein ursprünglich erlernter Beruf ist Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Im Jahr 2006 begann ich das Studium der Theologie im Fernkurs. Am 20.10.2012 wurde ich von Bischof Friedhelm Hofmann in Münsterschwarzach zum Ständigen Diakon geweiht.

Mein Weihespruch lautet: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“. Das Praktikum und die erste Stelle als Diakon war in der Pfarreiengemeinschaft „Zu den Frankenaposteln im Maintal“ in Bergrheinfeld. 2014 bin ich dann in die Pfarreiengemeinschaft Fährbrück gewechselt. Seit 01.12.2018 bin ich in der Pfarreiengemeinschaft Burkardroth, jetzt Pastoraler Raum Burkardroth und Bad Bocklet, tätig.

In den letzten drei Jahren habe ich berufsbegleitend eine Fortbildung im Bereich der „Alt“ernativen Seniorenpastoral in Freising und St. Ottilien besucht. Ich freue mich schon darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Uwe Schaub  
Diakon

## Berufen, zu bewegen ...

so lautet das Motto des 75-jährigen Jubiläums der Gemeindeferenten im Bistum Würzburg in diesem Jahr. Und auch im 76. Jahr geht es weiter. Ab 1. September werde ich als Gemeindeassistent meine Ausbildung im Pastoralteam in Ihrem Pastoralen Raum Bad Kissingen beginnen.



Ich heiße Marvin Schmiedel, bin 25 Jahre alt und in Estenfeld bei Würzburg aufgewachsen.

Nach dreieinhalb Jahren des Studiums der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit in Eichstätt geht es nun in die Praxis, in die pastorale Arbeit.

Ich freue mich sehr, bei Ihnen auf meine Erfahrungen in der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen und so hoffe ich, auch viele neue Aufgaben und Menschen kennenzulernen. In meiner Freizeit bin ich gerne unterwegs, erkunde neue Gegenden und wandere sehr gerne. An (digitalem) Gestalten und seit kurzem auch Kunst habe ich sehr viel Freude. Daneben ist England mit seiner schönen Landschaft und besonderen Kultur meine heimliche Leidenschaft geworden. Da darf selbstverständlich auch die Serie „The Crown“ nicht fehlen. Das und mehr wird meine pastorale Arbeit sicherlich prägen.

Das Motto „Berufen, zu Bewegen“ gibt mir für diese Arbeit zwei Impulse mit auf den Weg: „Berufen“ soll für mich auch „gerufen“ bedeuten. Gerufen von den Menschen, die Sorgen haben, aber auch von denen, die etwas bewegen wollen. Von ihnen will ich lernen.

Bewegen nehme ich dabei wörtlich. Ich möchte viel sehen, viel herumkommen und die vielen Facetten in Ihren Gemeinden erleben.

Dafür muss ich mich natürlich im wahrsten Sinne bewegen.

Das wird mir nach dem langen Studium aber sicher auch sehr gut tun.

Deswegen freue ich mich auf ein baldiges Kennenlernen und eine gute gemeinsame Zeit. Bis bald!

Marvin Schmiedel  
Gemeindeassistent

## Hallo Pastoraler Raum Bad Kissingen ...

Mein Name ist Benedict Dürrlauf, ich bin 31 Jahre alt, stamme aus Ochsenfurt am Main und bin seit 2021 Priesteramtskandidat für das Bistum Würzburg.

Im Juli dieses Jahres habe ich mein Theologie-Studium im überdiözesanen Studienhaus St. Lambert in Lantershofen (Rheinland-Pfalz) abgeschlossen und werde nun zum 1. September 2024 meine Ausbildung im Pastoralen Raum Bad Kissingen beginnen.

Pfarrer Gerd Greier wird mich als Mentor in den kommenden drei Jahren auf dem Weg zur Diakonen- und Priesterweihe begleiten.

Während dieser Zeit freue ich mich schon auf die anstehenden Aufgaben in den Pfarreien und die hoffentlich zahlreichen Begegnungen mit Ihnen. Neben dem Einsatz im gemeindlichen und seelsorglichen Kontext werde ich auch im Schulunterricht weiter ausgebildet.

Im unten genannten Gottesdienst stelle ich mich Ihnen persönlich vor und freue mich, Sie kennenzulernen.



Benedict Dürrlauf  
Priesteramtskandidat

### Am Sonntag, 22. September 2024, 10:00 Uhr

werden mit einem festlichen Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche Bad Kissingen die neue Mitarbeiterin Susanne Köhler und die neuen Mitarbeiter Benedict Dürrlauf, Uwe Schaub und Marvin Schmiedl offiziell im Pastoralen Raum Bad Kissingen begrüßt und eingeführt.

## Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum

Zu diesem Angebot sind alle eingeladen, die gerne in der Natur unterwegs sind, dabei den Austausch mit anderen Menschen und Gott wünschen. Auf dem Weg begleiten uns Gedanken und Texte der Bibel als Impuls für die Gespräche. Die Wanderwege beginnen an der jeweiligen Kirche einer unserer Orte im Pastoralen Raum und enden auch wieder dort. Die voraussichtliche Wegstrecke ist etwa 6-8 km lang.

In Ihrem Rucksack benötigen Sie neben etwas Verpflegung und Getränke, die passende Ausrüstung für jegliche Wetterlage (Regen oder Sonnenschein) und wenn möglich, eine kleine Bibel. Bitte tragen Sie geeignete Wander- oder Laufschuhe.

**Samstag,  
26. Oktober**

**13:30 Uhr ab Kirche  
Wirmsthal**

**Samstag,  
28. September**

**13:30 Uhr ab Kirche  
Reiterswiesen**

*Herzlich willkommen ist jede und  
jeder, der sich auf den Weg macht!*

Das Angebot „Mit Rucksack und Bibel“ wird begleitet von Gemeindereferentin Barbara Voll. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Angebot haben, können Sie sich gerne melden!





Krankheit und Leid stellen uns oft auf eine harte Probe. Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall oder eine unheilbare Krankheit führen schmerzhaft vor Augen, wie begrenzt und endlich das menschliche Leben ist. In solchen Situationen brauchen Menschen nicht nur medizinische Hilfe, sondern besonderen Zuspruch, Beistand und Trost. In der Heiligen Schrift lesen wir an vielen Stellen, wie Jesus sich der kranken Menschen angenommen hat. Viele Kranke, Aussätzige, Gelähmte und Blinde wandten sich an Jesus und in der Begegnung mit ihm erlebten sie Halt, Sicherheit, Verständnis, Angenommensein und neue Kraft.

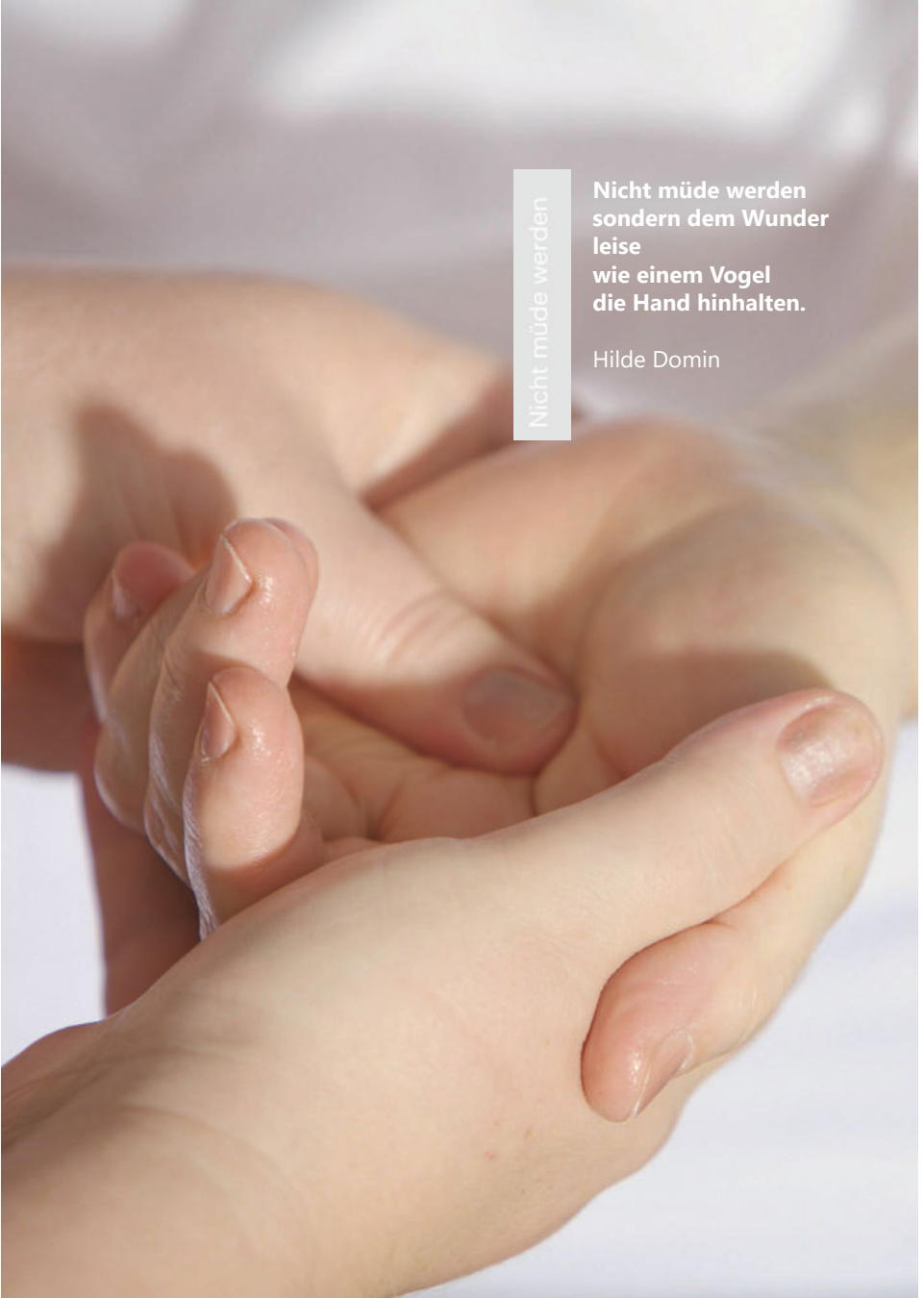
Schon im Jakobusbrief des Neuen Testaments wird das Sakrament den Gläubigen empfohlen: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“ (Jak 5,14-15). Diese Worte zeigen uns, dass in den urchristlichen Gemeinden die Sorge um die Kranken als ein wichtiger Auftrag gesehen wurde.

Ab dem 8. Jahrhundert wird die Krankensalbung auch als „Letzte Ölung“ bezeichnet. Über Jahrhunderte wurde es leider nur als das „Sterbesakrament“ gesehen. Die Älteren erinnern sich sicherlich noch daran, dass der Priester erst dann gerufen wurde, wenn der Arzt mit seinem Latein am Ende war und es für den Kranken keine Rettung mehr gab.

Diese Sicht hat sich leider bis heute bei vielen Menschen festgesetzt, obwohl das Sakrament seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) wieder als so bezeichnet wurde, wie es vom Ursprung gedacht war: Krankensalbung als Sakrament des Lebens.

(Weiter auf Seite 18)





Nicht müde werden

**Nicht müde werden  
sondern dem Wunder  
leise  
wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.**

Hilde Domin

## KRANKENSALBUNG

Die Kraft des Glaubens setzt dem Zweifel, der Angst und dem Nichtverstehen angesichts einer schweren Krankheit ein Hoffnungszeichen entgegen. Im Sakrament der Krankensalbung wird Gottes liebende Nähe gegenwärtig. In den symbolischen Gesten der Handauflegung und der Salbung mit Öl kommt dies zum Ausdruck. Der Glaube kann keine Krankheiten erklären und die Krankensalbung ist keine Wundermedizin. Aber sie schenkt Beruhigung, Ermutigung und Kraft und richtet den Kranken auf.

Die Krankensalbung wird auf Wunsch eines Schwerkranken oder vor einer schweren Operation gespendet. Auch Angehörige oder Freunde können darum bitten, wenn sie wissen, dass der Kranke dies wünscht. Die Krankensalbung kann nicht mehr gespendet werden, wenn der Mensch bereits verstorben ist, wohl aber bei Kranken, die das Bewusstsein verloren haben. Unser Glaube geht nämlich davon aus, dass Gott einen Menschen auch dann noch erreichen kann, wenn er für uns schon nicht mehr erreichbar ist. Seelsorger haben schon oft die Erfahrung gemacht, dass komatöse Patienten, von denen der Arzt oder die Angehörigen sagten 'Die bekommen doch nichts mehr mit ...', auf die Krankensalbung reagierten. Dies löste immer ein Erstaunen bei Ärzten oder Angehörigen aus.

Die Krankensalbung wird im Rahmen eines Wortgottesdienstes gefeiert, entweder für einen einzelnen oder für eine Gruppe von Kranken. Die Feier kann zu Hause, in der Kirche, im Krankenhaus oder Seniorenheim stattfinden. Das Sakrament der Krankensalbung kann bei erneuter schwerer Krankheit oder Verschlechterung des Gesundheitszustandes auch mehrfach empfangen werden.

Die Krankensalbung kann nur von einem Priester gespendet werden, denn dessen Vollmacht ist auch für die Vergebung der Sünden notwendig, so wie beim Sakrament der Buße. Wenn Sie oder ein erkrankter Angehöriger das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten oder Sie einen Sterbesegen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro.

Christoph Glaser  
Diakon

## **Trauer und Trost**

Ein Tag für verwitwete Frauen

zwischen 40 und 60 Jahren

„Du fehlst mir so“

Kursnummer: 2024-15

Sa., 12.10.24, 09:30 bis 17:00 Uhr

Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg



Wenn der geliebte Partner stirbt, verändert sich alles. Die gemeinsamen Pläne zerplatzen wie Seifenblasen, vieles erscheint erst mal ohne Sinn. Es fehlt die Kraft, und die täglich neuen Anforderungen stehen wie hohe Berge vor einem. Wie kann es weitergehen? „Du kannst die Augen schließen und wünschen, dass er wiederkommt oder du kannst sie öffnen und sehen, was er zurückgelassen hat.“ Wir wollen an diesem Tag miteinander ins Gespräch kommen, der Trauer Raum und Worte geben, aber vielleicht auch Kraft und Hoffnung finden, in dem was uns zurückgelassen wurde.

## **Sie sind herzlich eingeladen! Ihr Team der Frauenseelsorge**

**Referentin:** Cornelia Krines-Eder, Dipl. Soz. päd. (FH), Trauerberaterin (RTB Nürnberg), zertifizierte Erwachsenenbildnerin (FH)

**Kosten:** 40 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen) Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen.

**Haus:** Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainastraße 42, 97082 Würzburg, Tel.: 0931/38668000

### **Anmeldung/Anmeldefrist:**

Bitte melden Sie sich per E-Mail: [frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de) bis spätestens 24.07.2024 an.

**Frauenseelsorge, Postfach 11 06 61, 97032 Würzburg, Tel. 0931/386-65201**

**Mail: [frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de)**

**Homepage: [www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de](http://www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de)**

## Am Puls des Lebens: „4711“

Nein, es geht nicht um das „Echt Kölnisch Wasser“!

Als ich ein paar Tage vor der Übertragung des Gottesdienstes im ZDF aus der Herz Jesu Kirche bei meiner Hausärztin war, bemerkte sie mein Lampenfieber und empfahl mir die Methode: „47-11“.

Konkret bedeutet das:

vier Sekunden Luft einatmen,  
sieben Sekunden ausatmen  
und das elf Mal.

Ich probierte es dann gleich mal aus und es zeigte Wirkung. Seitdem greife ich immer wieder mal auf diese Methode 4711 zurück. Probieren Sie es aus! Man kann es sogar als Gebetszeit nutzen und beim Einatmen bewusst den Geist Gottes, den Atem Gottes neu in sich einatmen und beim Ausatmen geht alles heraus, was uns belastet, zu schaffen macht, ärgert oder Angst macht. Und falls nur für ein kurzes Stoßgebet Zeit bleibt, gilt die Aussage der Heiligen Theresia von Lisieux: „Jeder Seufzer ist ein Gebet“.

**Mit dem Monat August beginnt für viele die Zeit des Auf- und Ausatmens:**

**Sommerferien und Urlaubszeit.**

**Ich wünsche allen, denen das vergönnt ist, eine echt erholsame Zeit zum Abschalten, zum Auf- und Ausatmen und zum Tanken von neuer Kraft.**



Echt Kölnisch Wasser

Foto: Melanie H.

Gerd Greier  
Pfarrer

## „Ewige Anbetung“ - neu: Monat des Gebets

Die ursprüngliche Idee hinter der „Ewigen Anbetung“ lag darin, die Gegenwart Gottes besonders im Heiligen Brot wach zu halten. An jedem Tag eines Jahres sollte in einer Gemeinde eines Bistums ein Tag der ewigen Anbetung sein und nachts dann in den Klöstern. Die Idee war gut und die Umsetzung hat in vergangenen Zeiten ganz gut funktioniert. Doch die Zeiten haben sich geändert ...

Deswegen haben wir uns im Vernetzungstreffen rund um Liturgie und Gottesdienstordnung mit Ehrenamtlichen aus unseren Orten des Pastoralen Raums dazu entschieden, neue Wege zu gehen. Ein zusätzlicher Grund war auch, dass bei uns die Tage der Ewigen Anbetung auf die Monate September und November verteilt waren. Neu wird in diesem Jahr zum ersten Mal der Monat dazwischen, der Oktober, als ein Monat des Gebetes.

Bei unserem Treffen ist es nur gesprudelt, wie wir diesen Monat gestalten können. Von vertrauten Gottesdienst- und Gebetsformen bis hin zu ganz neuen Formaten. Vom gemeinsamen Beten, Singen und Feiern hin zum persönlichen Gebet und zum Beten lernen.

Im nächsten Pfarrbrief werden wir das Programm vorstellen. Dadurch verabschieden wir uns von den ursprünglichen Tagen der Ewigen Anbetung.

Möglichkeiten zur Anbetung gibt es bei uns natürlich trotzdem: jeden Montag nach der 8:30 Uhr Messfeier in der Jakobuskirche, Bad Kissingen; donnerstags von 13:00 bis 13:30 Uhr in der Herz Jesu Kirche; jeden ersten Freitag im Monat nach der Messfeier zum Herz Jesu Freitag in der Herz Jesu Kirche; einmal an einem Freitagabend im Monat abwechselnd in Ebenhausen, Eltingshausen oder Nüdlingen um 18:30 Uhr in den jeweiligen Kirchen.

**UND:  
Gott ist immer gegenwärtig. Auch vor dem verschlossenen Tabernakel kann ich anbeten. Und wo ich bin, ist Gott da. Beten kann ich überall, jederzeit, in jeder Situation.**

Gerd Greier  
Pfarrer

PASTORALER RAUM  
BAD KISSINGEN

# Friedensgebet

**Gemeinsam für  
den Frieden**



Donnerstags,

01.08. / 08.08. / 22.08. / 29.08.  
05.09. / 12.09. / 19.09. / 26.09.

**18:30 UHR IN DER  
HERZ-JESU  
STADTPFARRKIRCHE,  
BAD KISSINGEN**

**Richte unsere Füße  
auf den Weg des Friedens.**  
Lukas 1,79

## Einladung zum kontemplativen Gebet in Bad Kissingen

Am Sonntag Abend wird in der Apsis (Altarraum) der Herz Jesu Kirche in Bad Kissingen die Möglichkeit zum Beten in christlicher Kontemplation angeboten. Wer eine eigene Sitzmöglichkeit mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Es ist aber nicht notwendig, weil genügend Gebetshocker, Meditationsstühle bzw. Meditationskissen und Decken vorhanden sind. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Dabei wird eine kurze Hinführung gegeben, die das innere Beten unterstützt. Die erste Meditationseinheit dauert von ca. 19:10 bis 19:35 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit zu einer Geh-Meditation. Hierbei bleiben wir in der inneren Sammlung und gehen aus unserer Mitte durch den Innenraum der Kirche. Die zweite Meditationseinheit dauert von ca. 19:40 Uhr bis 20:05 Uhr.

Den Abschluss dieser gemeinsamen Zeit bildet ein Segensgebet und ein kurzes Abschlussritual.



Alle sind ganz herzlich eingeladen, an beiden Meditationseinheiten teilzunehmen. Wer für sich spürt, dass eine Einheit ausreichend ist, kann die Meditationszeit vor oder nach der Geh-Meditation ohne Weiteres beenden. An folgenden Sonntagen findet das Kontemplative Beten statt:

**28. Juli 2024**

**11. und 25. August 2024**

**1. und 22. September 2024**

Matthias Karwath  
Pfarrvikar und Exerzitenbegleiter

(Bitte die Kirche über den Seiteneingang der Sakristei betreten. Günstig ist es, schon einige Minuten vor 19 Uhr da zu sein, da die Hinführung um 19 Uhr beginnt.)

## Konzerttermine in Bad Kissingen

**04.08., Sonntag | 19:30 Uhr**

**Herz-Jesu-Kirche**

36. Bad Kissinger Orgelzyklus VI

**Sternstunden**

Johann Sebastian Bach

(Concerto Italiano),

Georg Muffat (Passacaglia),

Sigfrid Karg-Elert

(Drei Impressionen),

Richard Wagner

(Ouverture zu Parsifal),

Max Reger

(Morgenstern-Fantasie) u. a.

**Winfried Lichtscheidel**

**(Landsberg/Lech), Orgel**

€ 8 (ermäßigt 3)

**08.09., Sonntag | 19:30 Uhr**

**Herz-Jesu-Kirche**

36. Bad Kissinger Orgelzyklus VII

**Für Geist und Seele**

Werke von Johann Sebastian Bach

(Präludium und Fuge G-Dur),

Louis-Nicolas Clérambault

(2. Suite),

Franck (Choral a-Moll),

William Wolstenholme

(Allegretto),

Louis Vierne

(Scherzo der 2. Symphonie),

Charles-Marie Widor

(aus der 6. Symphonie) u. a.

**Burkhard Ascherl, Orgel**

€ 8 (ermäßigt 3)

**22.09., Sonntag | 19:30 Uhr**

**Jakobus-Kirche**

36. Bad Kissinger Orgelzyklus VIII

**Have a nice day**

**– Evening Song**

Werke von Lorenz Maierhofer

(Have a nice day),

Tobias Landsiedel

(Ich bin für dich da),

László Halmos (Jubilate Deo),

Norman Luboff (All my trials),

John Rutter,

Mervyn Warren (Joyful, joyful),

Charles V. Stanford (100. Psalm)

u. a.

**JuLifa-Chor**

**Burkhard Ascherl, Leitung**

€ 10 (ermäßigt 4)

**29.09., Sonntag | 19:30 Uhr**

**Herz-Jesu-Kirche**

36. Bad Kissinger Orgelzyklus IX

**Vorbilder**

Werke von Johann Sebastian Bach

(Toccata C-Dur),

Georg Böhm

(Freu dich sehr, o meine Seele),

Charles-Marie Widor

(aus der 7. Orgelsymphonie) u. a.

**Sebastian Bethge**

**(Bad Hersfeld), Orgel**


€ 8 (ermäßigt 3)






**WIR SUCHEN DICH...**

**WIR SIND AUF DER SUCHE  
NACH ORGANISTINNEN  
UND ORGANISTEN**



**DIE ORGEL IST SICHERLICH EINES DER  
INTERESSANTESTEN UND VIELSEITIGSTEN  
INSTRUMENTE, DIE ES GIBT. DURCH DIE  
VERSCHIEDENEN REGISTER EINER ORGEL LASSEN SICH  
UNTERSCHIEDLICHSTE KLANGFARBEN BIS HIN ZUM  
GROßEN ORCHESTERKLANG ERZIELEN. IM RAHMEN  
DER DIÖZESANEN ORGANISTEN-AUSBILDUNG, DIE  
VOM BISTUM BEZUSCHUSST WIRD, KÖNNEN  
INTERESSIERTE DAS ORGELSPIEL BEI  
HAUPTAMTLICHEN  
KIRCHENMUSIKERN ERLERNEN.**



**FÜR WEITERE FRAGEN STEHEN  
HERR KANTOR BURKHARD  
ASCHERL, TEL. 0971/9 70 30  
ODER FRAU CHRISTINE  
STUMPF, TEL. 0971/6 12 73  
ZUR VERFÜGUNG.**



# Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 27.07.2024 bis 29.09.2024

<b>Samstag</b>	<b>27.07.24</b>	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>27.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Ebenhausen</i>	<b>17:30</b>	Vorabend, Wortgottesfeier ( <i>ursprünglich geplante Messfeier am Sonntag, 28.07.24 um 10:00 Uhr entfällt!</i> )
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier der Kirchweihe</b>
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>28.07.24</b>	
<b>14:30</b> Aussendungsgottesdienst für die TeilnehmerInnen an der Ministranten-Romwallfahrt in Würzburg		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, anschließend Fahrzeugsegnung <b>auf der Feuerwehrwiese</b>
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>mitgestaltet vom Kirchenchor</b>
<i>Ebenhausen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<b>19:00</b> Gottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		

<b>HI. Martha von Betanien</b>		
<b>Montag</b>	<b>29.07.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Petrus Chrysologus</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>30.07.24</b>	
<i>Albertshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Ignatius von Loyola</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>31.07.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Alfons Maria von Liguori</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>01.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier <b>mit P. Shaji</b>
<b>HI. Eusebius und HI. Petrus Julianus Eymard; HERZ-JESU-FREITAG</b>		
<b>Freitag</b>	<b>02.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>17:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift</b>
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>im Seniorenhaus Kramerswiesen</b>
<b>Samstag</b>	<b>03.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>14:00</b>	Trauung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>15:00</b>	Andacht zum Herz-Mariä
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

<b>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>03.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Reiterswiesen</i>	<b>18:00</b>	Vorabend, Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>04.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier: Unsere Ministranten berichten von der Ministrantenwallfahrt nach Rom und gestalten die Wortgottesfeier mit
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore</b>		
<b>Montag</b>	<b>05.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift Pflegebereich</b>
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>VERKLÄRUNG DES HERRN</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>06.08.24</b>	
<i>KG, Rosenhof</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>HI. Dominikus</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>08.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier <b>in der St. Nepomuk-Kirche</b>
<b>HI. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)</b>		
<b>Freitag</b>	<b>09.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HL. LAURENTIUS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>10.08.24</b>	
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>13:00</b>	Traung <b>in der St. Nepomuk-Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>19. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>10.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier des Patroziniums</b> mit Kräuterweihe
<b>Sonntag</b>	<b>11.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b> mit Kräuterweihe
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Nüdlingen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Haard</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier

<b>Sonntag</b>	<b>11.08.24</b>	
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Ramsthal</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>Hl. Johanna Franziska von Chantal</b>		
<b>Montag</b>	<b>12.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Pontianus Papst und Hl. Hippolyt</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>13.08.24</b>	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	<b>15:00</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>14.08.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
<i>Rottershausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
<i>Ramsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
<b>Donnerstag</b>	<b>15.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier, anschließend Marienlob <b>an der Statue</b>
<i>Terzenbrunn</i>	<b>14:00</b>	Andacht
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier mit Kräuterweihe, <b>Familiengottesdienst</b>
<i>Winkels</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Albertshausen</i>	<b>09:30</b>	Messfeier mit Kräuterweihe

<b>Donnerstag</b>	<b>15.08.24</b>	
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe (Kräuterbüschel werden vom Obst- und Gartenbauverein gebunden). Spende für die Reparatur der Thomas-Glocke
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier mit Kräuterweihe
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe (Kräuterbüschel werden von der Trachtengruppe gebunden)
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier mit Kräuterweihe
<i>Rottershausen</i>	<b>09:30</b>	Prozession <b>zur Grotte am Löhlein</b> , Andacht
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b> mit Kräuterweihe, anschließend Begegnung
<b>Hl. Stephan</b>		
<b>Freitag</b>	<b>16.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>09:00</b>	Reisegebet und Auszug der Wallfahrer <b>an der Bergkapelle</b>
<b>Samstag</b>	<b>17.08.24</b>	
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>12:30</b>	Trauung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>14:30</b>	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>20. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>17.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>18.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Winkels</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier

<b>Sonntag</b>	<b>18.08.24</b>	
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier mit Kräuterweihe
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>Sel. Georg Häfner</b>		
<b>Montag</b>	<b>19.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>19:00</b>	Dank-Gottesdienst der Dettelbach-Wallfahrer
<b>Hl. Bernhard von Clairvaux</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>20.08.24</b>	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Haard</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>19:30</b>	Ankunft der Würzburger Kreuzbergwallfahrt
<b>Hl. Pius X., Papst</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>21.08.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Maria Königin</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>22.08.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier



<b>Freitag</b>	<b>23.08.24 Hl. Rosa von Lima</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier der Würzburger Kreuzbergwallfahrt
<b>HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel</b>		
<b>Samstag</b>	<b>24.08.24</b>	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	<b>10:00</b>	Messfeier in der Hauskapelle
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>13:00</b>	Trauung in der St. Nepomuk-Kirche
<i>Hausen</i>	<b>14:30</b>	Trauung
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>24.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Haard</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>Sulzthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>25.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden, Taufe der Katechumenen
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>Montag</b>	<b>26.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>Hl. Monika</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>27.08.24</b>	
<i>Albertshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Augustinus, Bischof</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>28.08.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Enthauptung Johannes des Täufers</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>29.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier, anschließend Frühstück <b>im Gemeindezentrum</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Freitag</b>	<b>30.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, Vorabend <b>zur Kirchweihe</b>
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Paulinus, Bischof von Trier</b>		
<b>Samstag</b>	<b>31.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>22. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>31.08.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Haard</i>	<b>18:00</b>	Vorabend, Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Rottershausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabend, Wortgottesfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse

<b>Sonntag</b>	<b>01.09.24</b>	
<i>KG</i>	<b>9:30</b>	Ökumenischer Gottesdienst <b>zum Salinenfest</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Terzenbrunn</i>	<b>14:00</b>	Andacht
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>09:00</b>	Wallfahrt zur Talkirche Münnerstadt <b>Treffpunkt an der Kirche in Eltingshausen</b>
<i>Eltingshausen</i>	<b>13:30</b>	Messfeier <b>in der Talkirche Münnerstadt</b>
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<b>Montag</b>	<b>02.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift Pflegebereich</b>
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Gregor der Große, Papst</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>03.09.24</b>	
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Haard</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Mittwoch</b>	<b>04.09.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Donnerstag</b>	<b>05.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen

<b>Donnerstag</b>	<b>05.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier <b>in der St. Nepomuk-Kirche</b>
<b>Freitag der 22. Woche im Jahreskreis; HERZ-JESU-FREITAG</b>		
<b>Freitag</b>	<b>06.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>17:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift</b>
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<b>Samstag</b>	<b>07.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zum Herz-Mariä
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <b>Kollekte: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit u. Kath. Schrifttum</b>		
<b>Samstag</b>	<b>07.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Arnshausen</i>	<b>17:30</b>	Vorabend, Wortgottesfeier, <b>Familiengottesdienst</b> zum Auftakt des Kirchweihfestes, <b>Feier der Kirchweihe</b>
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>08.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>Haard</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier

<b>Sonntag</b>	<b>08.09.24</b>	
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	<b>20:00</b>	Abholung der Retzbach-Wallfahrer
<b>HI. Petrus von Claver</b>		
<b>Montag</b>	<b>09.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier zur Danksagung der Retzbach-Wallfahrer
<b>Dienstag</b>	<b>10.09.24</b>	
<i>KG, Rosenhof</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:15</b>	Andacht zur Einschulung
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Heiligster Name Mariä (Mariä Namen)</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>12.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Johannes Chrysostomus</b>		
<b>Freitag</b>	<b>13.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, <b>Feier der Kreuzerhöhung</b>
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>08:30</b>	Schulanfangs-Gottesdienst der Henneberg-Volksschule
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier <b>auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche</b>

<b>KREUZERHÖHUNG</b>		
<b>Samstag</b>	<b>14.09.24</b>	
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>05:45</b>	Kreuzbergwallfahrt, Weggang in der Dorfkirche
<i>Terzenbrunn</i>	<b>09:00</b>	Messfeier zum Fest der Kreuzerhöhung <b>in der Kapelle</b> (dem Hl. Kreuz und dem Hl. Antonius geweiht)
<i>Hausen</i>	<b>13:30</b>	Trauung
<i>Nüdlingen</i>	<b>13:30</b>	Wortgottesfeier zum goldenen Ehejubiläum <b>in der Sebastiani- Kapelle</b>
<i>Sulzthal, Kreuzkapelle</i>	<b>15:00</b>	Trauung als Wortgottesfeier
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>14.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Ramsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>15.09.24</b>	
<b>15:00</b> Taferinnerungsfest im Pastoralen Raum Bad Kissingen (Andacht mit allen Taufzelebrenten), anschließend Mitbringparty		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>18:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b> und als Dankgottesdienst für die Kreuzbergwallfahrer
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier der Kirchweihe</b>
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>18:15</b>	Abholung der Kreuzbergwallfahrer <b>an der Schrenk</b>

<b>Sonntag</b>	<b>15.09.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>09:15</b>	Prozession zur Kreuzkapelle, <b>Treffpunkt an der Kirche</b>
<i>Sulzthal, Kreuzkapelle</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums an der Kreuzkapelle (Kreuzerhöhung)</b>
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>HI. Kornelius, Papst u. HI. Cyprian, Bischof</b>		
<b>Montag</b>	<b>16.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Hildegard von Bingen und HI, Robert Bellarmin</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>17.09.24</b>	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	<b>15:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Mittwoch</b>	<b>18.09.24 HI. Lambert, Bischof</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Januarius, Bischof</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>19.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Andreas Kim Taegon und HI. Paul Chong Hasang und Gefährten</b>		
<b>Freitag</b>	<b>20.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>Freitag</b>	<b>20.09.24</b>	
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:00</b>	Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>HL. MATTHÄUS, Apostel</b>		
<b>Samstag</b>	<b>21.09.24</b>	
<i>Oerlenbach</i>	<b>02:30</b>	Beginn der Retzbach-Wallfahrt
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>21.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Reiterswiesen</i>	<b>18:00</b>	Vorabend, Wortgottesfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>22.09.24</b>	
<b>09:30 Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche oder um 9:45 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Thema: Seht auf die Kleinen! Rechte der Kinder - zum Weltkindertag</b>		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden mit Einführung von Susanne Köhler, Benedict Dürrlauf, Marvin Schmiedl und Uwe Schaub ins Pastoralteam
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>20:00</b>	Abholen der Retzbach-Wallfahrer
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>18:00</b>	Auszeit für die Seele
<b>Hl. Pius Pietrelcina</b>		
<b>Montag</b>	<b>23.09.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier



<b>HI. Rupert und HI. Virgil</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>24.09.24</b>	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Niklaus von Flüe</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>25.09.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Kosmas und HI. Damian</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>26.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Ramsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Vinzenz von Paul</b>		
<b>Freitag</b>	<b>27.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>im Seniorenhaus Kramerswiesen</b>
<b>HI. Thekla und HI. Lioba</b>		
<b>Samstag</b>	<b>28.09.24</b>	
<b>13:30 Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum: Treffpunkt an der Kirche in Reiterswiesen</b>		
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Kollekte: Kollekte Caritassonntag und für Caritative Aufgaben**

<b>Samstag</b>	<b>28.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabend, Wortgottesfeier für lebende und verstorbene Schüler und Lehrer des Jahrgangs 1958/59
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>29.09.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Winkels</i>	<b>17:00</b>	Messfeier <b>zur Danksagung der Jubelpaare mit Begegnungsfest</b>
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier

## Gebet zum Heiligen Jahr 2025 von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln, möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.



Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen. Dir, gesegneter Gott in alle Zeit sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen

## Wallfahrt auf dem Fränkischen Marienweg von Eltingshausen zur Talkirche bei Münnerstadt

Am 1. September 9:00 Uhr ab Kirche Eltingshausen  
Mittagsrast um 12:00 Uhr im Talhof  
Abschlussgottesdienst um 14:00 Uhr in der Talkirche  
(Messfeier für lebende und verstorbene Teilnehmer).

Wer nicht die ganze Strecke auf sich nehmen möchte, kann entweder  
ab Schwarze Pfütze (ca. 10:00 Uhr),  
ab Waldsiedlung (ca. 11:00 Uhr) oder  
ab Talhof (ca. 13:15 Uhr) starten.

Thema der Wallfahrt:

### **FRIEDEN**

- mit mir
- mit meinem Nächsten
- in der Welt
- mit allen Geschöpfen  
und der Natur
- durch die Fürsprecherin Maria



Vor zehn Jahren, im August 2014, fand  
die Wallfahrt das erste Mal stat.

Es ist eine relativ kurze, gut zu laufende Strecke, ohne größere Anstiege  
und deshalb für jedes Alter geeignet.

Der Weg ist größtenteils asphaltiert oder geschottert.

Die Rückfahrt wird durch Fahrgemeinschaften organisiert.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen  
im Jugendheim Eltingshausen.

Blasmusiker, welche die Wallfahrt begleiten möchten, sind sehr  
willkommen und melden sich bitte möglichst bald bei Sabine Werner  
(Tel. 09738 8142).

## Vom Holzberghof über den Heidelstein, zurück zum Holzberghof

### Wanderung mit Gottesdienst im Freien am 18. August 2024

Start- und Endpunkt der nächsten Rhönwanderung ist dieses Mal der Holzberghof an der Hochrhönstraße, die am besten von Bischofsheim aus zu erreichen ist.



### Wir starten um 14 Uhr

beim Großen Parkplatz am Holzberghof und wandern von dort zur Hohen Dalle und den nahegelegenen Basaltsee in die Richtung des Heidelsteins, wo der Rhönclub eine Gedenkstätte für die Deutsche Einheit errichtet hat.

Der Platz mit dem Kreuz aus dem Stacheldraht der ehemaligen Grenzanlagen wird als Ort für den Gottesdienst dienen. Der Beginn des Gottesdienstes ist für 16 Uhr geplant. Nach dem Gottesdienst wandern wir zum Holzberghof zurück. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 10 km. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann die Messe an der Gedenkstätte des Rhönclubs auch vom Parkplatz Schornhecke erreichen (ebenfalls an der Hochrhönstraße gelegen). Unterwegs werden Impulse gegeben, die dann auch in den Gottesdienst einfließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die nächste Rhönwanderung mit Gottesdienst im Freien ist am 29. September 2024 geplant. Ich freue mich, wenn Sie an dieser Wanderung teilnehmen können.**

Matthias Karwath  
Pfarrevikar

## Ausflug nach Röhlein

### Dienstag, 13.08.2024

12:00 Uhr Abfahrt in Haard, Kirche

12:05 Uhr Abfahrt in Nüdlingen, Ortsmitte

Direkte Fahrt nach Röhlein

13:30 Uhr Kaffee und Kuchen am Bauernhof Götz in Röhlein

Im Anschluss Führung durch die Sonderkulturen.

Weiterfahrt nach Bergtheim



16:00 Uhr Führung durch das Weingut Schmitt, Bergtheim, inkl. einer 2er Weinprobe

18:00 Uhr Weiterfahrt nach Hambach und gemeinsames Abendessen im Gasthof Geisler

19:30 Uhr ca. Rückfahrt

20:15 Uhr ca. Ankunft in Nüdlingen

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Nüdlingen, Kissinger Straße 15, Tel.: 0971-3489. Der Fahrpreis beträgt 28,00 € (inklusive Führung durch die Sonderkulturen und einer 2er Weinprobe).

## Fahrt nach Ludwigsburg - Kürbisausstellung

### Dienstag, 10.09.2024

09:00 Uhr Abfahrt in Haard, Kirche

09:05 Uhr Abfahrt in Nüdlingen, Ortsmitte

Direkte Fahrt nach Ludwigsburg zur Kürbisausstellung

12:45 Uhr Gemeinsame Mittagspause,

Brauerei-Gasthof Rossknecht, Ludwigsburg

14:30 Uhr Besichtigung der Kürbisausstellung im Schlosspark

Individuelle Möglichkeit für eine Kaffeepause vor Ort

16:00 Uhr Rückfahrt ab Ludwigsburg

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Gasthof Wahler, Ramsthal

20:30 Uhr Rückfahrt von Ramsthal nach Nüdlingen

21:00 Uhr Ankunft in Nüdlingen / Haard



Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Nüdlingen, Kissinger Straße 15, Tel.: 0971-3489. Der Fahrpreis beträgt 35,00€ (inklusive Eintritt: Kürbisausstellung, Ludwigsburg)

## Exerzitien für Einsteigende und Übende

„Weite Räume meinem Leben“

Jeden Tag bewegen wir uns durch viele Räume, arbeiten in verschiedenen Räumen und leben in unseren vier Wänden. In Exerzitien begeben wir uns in einen besonders geschützten Raum.

**Datum: Montag, 25. November 2024, 10:30 Uhr  
bis einschließlich Freitag, 29. November 2024, 14:00 Uhr  
Ort: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg**

Dort geht es grundsätzlich darum, äußerlich und innerlich zur Ruhe zu kommen. Alles, was ist und was sich zeigt, auch meine Beziehung zu Gott, bekommt Raum und Zeit. Der Blick auf das, was wachsen und werden lässt, kann helfen, klarer zu unterscheiden, was dem Leben dient. Die geistlichen Tage werden von einem geschützten Rahmen mit der täglichen Versorgung, dem Sein in Stille, den geistlichen Impulsen, dem gemeinsamen Morgen- und Abendgebet mitgetragen. Ein tägliches Begleitgespräch gibt Raum für den persönlichen Prozess.

Begleitung und Informationen zum Kurs:  
Gabriele Saft, Pastoralreferentin in der Personalseelsorge,  
Mentorin, Geistliche Begleiterin, Exerzitienleiterin  
Otmar Schneider, Pastoralreferent im Referat Geistliches  
Leben | Exerzitien & Spirituelle Arbeit

Veranstalter:  
Diözese Würzburg KdÖR  
Referat Geistliches Leben  
Exerzitien und Spirituelle Arbeit  
& Personalseelsorge  
im Bistum Würzburg  
Ottostraße 1 | 97070 Würzburg

Anmeldung bis 23.09.2024:  
Referat Geistliches Leben  
Ottostraße 1 | 97070 Würzburg  
Telefon 0931 386-63 711  
geistliches-leben@bistum-wuerzburg.de

Veranstaltungsort  
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg  
Klosterdorf 1 | 91443 Scheinfeld  
www.kloster-schwarzenberg.de

Kosten  
410,00 Euro (inkl. EZ und Vollverpflegung) Im Teilnehmerbeitrag ist gem. § 2 Abs. 3 UStG keine Umsatzsteuer enthalten.



*Die Seele der Dinge  
lässt mich ahnen  
die Eigenheiten  
unendlicher Welten  
Bekommen  
such ich das Antlitz  
eines jeden Dinges  
und finde in jedem  
ein Mysterium  
Geheimnisse reden  
zu mir eine lebendige  
Sprache  
Ich höre das Herz des  
Himmels pochen  
in meinem Herzen*

## Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unseres Pastoralen Raums zu folgenden Veranstaltungen:

### Bad Kissingen

Offene Seniorenrunde im Café des Burkardus-Wohnpark jeweils mit kurzem Impuls, Austausch, Kaffeetrinken  
Donnertags, 8. August, 5. September, 17. Oktober und am 28. November 2024, jeweils um 14:30 Uhr.

### Euerdorf, Pfarrsaal

Montag, 7. Oktober 2024  
14:30 Uhr Seniorennachmittag

### Sulzthal, Mehrzweckhalle

Mittwoch, 18. September 2024  
14:00 Uhr Spiele- und Erzähle Café



### Oerlenbach, Pfarrsaal Kath. Pfarrzentrum

Samstag, 28. September 2024  
19:30 Uhr, Wirtshaussingen

- Die Oerlenbacher Rentnerband spielt.
- Liederhefte zum Mitsingen liegen auf.
- Mundartliche Gedichte und Erzählungen sorgen für angenehme Unterhaltung.



### Bad Kissingen, Gemeindezentrum, Hartmannstr. 2

Montag, 9. September von  
14:30-16:00 Uhr

### Caritas Café Treff

Frisch gebrühter Kaffee, feine selbst gebackene Kuchen und nette Gesellschaft mit angenehmer Unterhaltung!

Mittwoch, 14-16 Uhr, an folgenden Terminen 2024:

- 21. August und ▪ 25. September



#### Ort:

Katholisches Gemeindezentrum  
Hartmannstraße 2  
97688 Bad Kissingen  
Es ist keine Anmeldung nötig.

Für alle, die Lust auf Gesellschaft und gute Gespräche haben.



## Angebote für Kinder und Familien

**Samstag 7. September**

**Arnshausen, 17:30 Uhr, Wortgottesfeier**

Familiengottesdienst zum Auftakt des Kirchweihfestes



**Sonntag 22. September 2024**

**Bad Kissingen, 9:30 Uhr,  
Ökumenische Kinderkirche**

Beginn um 9:30 Uhr in der Erlöserkirche  
oder um 9:45 Uhr im

Katholischen Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2)

Thema: **„Seht auf die Kleinen!“**

*Die Rechte der Kinder (zum Weltkindertag)*

## Tauferinnerungsfest für alle Tauffamilien

**Sonntag 15. September, Herz Jesu Kirche Bad Kissingen**

15:00 Uhr Tauferinnerungsfest

für alle Tauffamilien aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen  
aus den Jahren 2023 und 2024

Andacht in der Kirche,  
anschließend Mitbringparty  
und Möglichkeit zur  
Begegnung und zum  
Spielen. Bei schönem  
Wetter auf der Wiese hinter  
der Herz Jesu Kirche.  
Bei Regen findet die  
Veranstaltung im  
Gemeindezentrum,  
Hartmannstraße 2 statt.





**Herr, wir bitten dich, beschütze unsere Kinder und helfe ihnen in schwierigen Situationen**

Herr, wir bitten dich, schenke den Schulkindern, den Lehrerinnen und den Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Herr, wir bitten dich, schenke den Erstklässlern Spaß und viel Freude an der Schule. Lass sie immer gesund mit einem guten Gefühl zur Schule gehen.

Herr, wir bitten dich, schenke den Erstklässlern gute Freunde, die immer für sie da sind, die mit ihnen spielen, zuhören und sie trösten.

Lieber Gott, wir bitten dich, hilf auch den Menschen, die unsere Grundschüler begleiten.

Gib den Eltern, den Großeltern, den Paten und den Freunden die Kraft füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen.

Hilf, dass sich alle in der Schule wohlfühlen, hilf den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den Kindern arbeiten und dafür Kraft brauchen. Hilf, dass gute Gemeinschaften in den Klassen entstehen und lass daran denken, dass du bei ihnen bist und sie beschützt.



## Kinderstadtmarkt in Bad Kissingen zum Weltkindertag

Seit 70 Jahren setzt der Weltkindertag ein starkes Zeichen, um den Kleinsten der Gesellschaft einen Platz und eine Stimme zu geben. Auch die Stadt Bad Kissingen lädt die Kinder am Sonntag 22. September 2024 zum Kinderstadtmarkt in das Zentrum der Stadt ein.

Der Weltkindertag wird offiziell am Freitag 20. September 2024 begangen. Mit dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ fordern UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk 70 Jahre nach der Einführung des Weltkindertages, dass die Politik ihre Prioritäten verstärkt auf Kinder ausrichten muss.



Foto: Jens Bohatsch

Jeder junge Mensch ist eine große Chance für die Zukunft unserer Gesellschaft. Es ist das Recht jedes Kindes, sich gut zu entwickeln und sein Leben gestalten zu können. Ganz gleich, woher es kommt oder welchen Aufenthaltsstatus es hat. In die Bildung, Förderung und Entwicklung von Kinder zu investieren ist gerade jetzt notwendig, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

„Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten mit vielfältigen Fähigkeiten. Staat und Zivilgesellschaft müssen mehr dafür tun, dass sie stark und gleichberechtigt mit ihrer Kreativität und Kompetenz unsere Gesellschaft mitgestalten können“, sagt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. „Die Grundlage dafür ist die UN-Kinderrechtskonvention. Sie muss in Deutschland endlich vollständig umgesetzt werden“ und die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz erfolgen.

Damit ergehen auch an alle Erwachsenen die Fragen:

- **Was sind mir Kinder wert?**
- **Welchen Platz gönne ich Kindern in meinem Umfeld?**
- **Wie wirke ich auf ihre Entwicklung ein?**

Rund um den Weltkindertag am 20. September 2024 werden bundesweit zahlreiche Initiativen mit lokalen Festen und anderen Veranstaltungen auf die Situation der Kinder, ihre Rechte und Zukunft aufmerksam machen.



Foto: Jens Bohatsch

Der Kinderstadtmarkt bietet eine solche Gelegenheit und lädt Familie ein, das bunte Programm und die vielfältigen Spielmöglichkeiten der beteiligten Kissinger Vereine und Institutionen in der Innenstadt zu nutzen. Hauptorganisatorin des Weltkindertages in Bad Kissingen ist die Stadt mit dem Referat Jugend, Familie und Soziales.

Die Ministranten der Pfarrei Herz Jesu beteiligen sich an diesem Tag mit einem Informationsstand vor der Stadtpfarrkirche.

Dazu werden liturgischen Geräte für den Gottesdienst gezeigt, die Ratschen und Klapperkästen ertönen, Rätsel und verschiedene Materialien laden zum Hereinschnuppern ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, um sich über die vielfältigen Aufgaben der Ministrantinnen und Ministranten im Pastoralen Raum Bad Kissingen zu informieren.

Hintergrundinformationen entnommen aus : Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

## 58 Personen, fünf Tage, eine ewige Stadt

Seit über einem Jahr bereiten wir uns als Feldteam Ministranten auf diese Sommerwoche vor. Vom 28. Juli bis 3. August treffen sich Jugendliche aus der ganzen Welt in Rom.

Die Internationale Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten findet statt.


Mit dabei: drei Gruppen mit insgesamt 58 Ministrantinnen und Ministranten und Begleitpersonen aus unserem Pastoralen Raum.

Die Vorfreude ist groß, allein aus Deutschland werden 35.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Die ewige Stadt lockt


dabei

nicht nur mit ihren Sehenswürdigkeiten und dem italienischen Flair, sondern auch mit der Gemeinschaft der Minis aus aller Welt, den tollen Aktionen und natürlich mit einer Papstaudienz.

In den Sprechblasen auf den beiden Seite ist nachzulesen, worauf sich einige der Jugendlichen aus unserem Raum am meisten freuen.




„Ich nehme teil, weil viele junge Menschen, vor allem Ministranten, in Rom gemeinschaftlich den Glauben feiern. Außerdem steht die Gemeinschaft, Spaß, Papstaudienz und der Austausch mit den eigenen und anderen Minis im Mittelpunkt.“



„Ich freue mich am meisten, die Gemeinschaft der Ministranten zu stärken und die Stadt Rom mit ihren Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.“

Los geht es am 28. Juli erst einmal in Würzburg mit einem großen Aussenungsgottesdienst für das ganze Bistum. Danach führen unterschiedliche Wege unsere drei Gruppen nach Rom: mit dem Flugzeug, dem Zug oder dem Bus.

Am Montag nach der Ankunft geht es erst einmal in die jeweilige Unterkunft. Nach der langen Anreise werden viele erst einmal eine Pause brauchen.



„Es ist spannend, den Papst einmal live zu sehen und ich freue mich auf die vielen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern.“

„Ich freue mich auf die vielen anderen Minis in Rom und darauf, viel Spaß zu haben und die Stadt Rom zu sehen.“

Spätestens am Dienstagnachmittag zur Papstaudienz wird dann deutlich, wie viele Jugendliche aus wie vielen verschiedenen Ländern sich in der Stadt befinden. Denn dann kommen alle auf dem Petersplatz zusammen und erhalten den Segen des Papstes.

An den anderen Tagen der Woche organisieren die Gruppen zum Großteil selbst ihr Programm. In Absprache miteinander oder auch ganz unabhängig. Dabei zeigt sich schon jetzt in der Planung, was Rom alles zu bieten hat. Der Vatikan als Zentrum des katholischen Glaubens, das Kolosseum und das Forum Romanum als Abbilder des antiken Glanzes, die Katakomben als

„Ich freue mich am meisten darüber, dass ich auf der Romwallfahrt neue Minis kennenlernen kann und wir uns austauschen können.“

Urzeugen des Christentums. Auch ein Tag am Wasser ist möglich, denn eine Abkühlung tut bei den heißen Sommertemperaturen in Mittelitalien bestimmt gut.

„Ich freue mich besonders auf Roms Sehenswürdigkeiten, wie das Kolosseum, den Petersdom und die Katakomben; aber auch auf die gemeinsame Zeit und die italienischen Spezialitäten.“

Aufregende Tage erwarten die Reisenden aus unserem Pastoralen Raum bevor es am 2. und 3. August wieder zurück in die Heimat geht.

**Wir vom Feldteam Ministranten sind schon sehr gespannt auf die Tage „mit dir“ in der ewigen Stadt und freuen uns auf ein Fest des Glaubens, der Freude und der Gemeinschaft.**

# MINISTRANTEN ZELTLAGER

## Ministranten-Zeltlager (21.-26.05.2024) Pfarreiengemeinschaft Saaletal

Schon seit über 20 Jahren fahren die Ministrantinnen und Ministranten aus den Gemeinden Euerdorf, Wirmsthal, Sulzthal, Ramsthal und Aura in den Pfingstferien zu einem einwöchigen Zeltlager. Dieses Jahr ging es in die Region Coburg nach Fornbach. Die knapp 40 Kinder wurden von einem seit vielen Jahren engagierten Betreuungsteam bestens umsorgt. Unter dem Motto „Safari & Dschungel“ startete das Camp am Dienstag nach Pfingsten in die ereignisreiche Woche. Nach einem intensiven Bastelnachmittag am Mittwoch mit einem „Schlagen“-Gemeinschaftsprojekt wurde am Donnerstag die Feuerwehr in Coburg besucht. Hier durften sich die Jugendlichen u.a. am Feuerwehrschauch oder am Hebekissen ausprobieren. Danach ging es in das Coburger Freizeit-Schwimmbad AQUARIA.



Foto: Daniela Schmitt

Zum Abschluss des Camps gab es am Samstag Nachmittag noch eine Dankandacht, die durch die eigens bestehende „Sponti Band“ musikalisch unterstützt wurde. Die „Spont Band“ besteht aus Betreuern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Instrumenten.

Im Anschluss daran führten die Kinder am sog. „Bunten Abend“ wieder selbst einstudierte Showeinlagen unter krachendem Applaus auf. Etwas müde von der Zeltlagerwoche, gleichzeitig super gelaunt und gesund, kehrten alle Teilnehmenden am Sonntag wieder nach Euerdorf zurück. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an alle, die dieses Event Jahr für Jahr mit so viel Herzblut und Leidenschaft unterstützen und den Kindern diese tolle „Auszeit“ vom Alltag ermöglichen.

## Lectio Divina – Bibel lesen mit Herz und Verstand

„Lectio divina“ - übersetzt: „Göttliche Lesung“ oder „Lesung, die von Gott kommt“ ist eine Möglichkeit zur Begegnung mit Gott durch einen Text aus der Heiligen Schrift.

Diese altbewährte und neu entdeckte Form besteht aus drei Elementen:

- ▶ Lesen
- ▶ Stille/Gebet
- ▶ Persönliche Deutung und Bedeutung



**Herzliche Einladung, diese Form zu erleben (ca. 30 Minuten) mit Pfr. Gerd Greier, jeweils 18:00 Uhr im Chorraum von Herz Jesu**

Montag, 12. August

Montag, 23. September

(Zugang jeweils über die Sakristei)

## Caritassammlung - jede Spende hilft

Wir laden Sie ein, Ihre Herzen für Menschen in Not zu öffnen und an der Caritas-Herbstsammlung teilzunehmen. Vom 30. September bis zum 6. Oktober 2024 haben Sie die Möglichkeit, einen Beitrag der Nächstenliebe und Solidarität zu leisten und das Leben vieler Menschen in unseren Gemeinden und Region positiv zu beeinflussen.



Zusätzlich möchten wir hinweisen, dass am 29. September 2024, Gottesdiensten in der eine Kirchenkollekte



Sie darauf Sonntag, im Rahmen von Diözese Würzburg stattfindet.



**hospiz- und trauerpastoral**  
der Diözese Würzburg

## DIÖZESANER QUALIFIKATIONSKURS **TRAUERBEGLEITUNG** für Ehrenamtliche in den pastoralen Räumen

Die Begegnung mit trauernden Menschen ist eine zentrale Aufgabe des seelsorgerlichen Handelns. Der Umgang mit ihnen stellt persönliche und fachliche Anforderungen an alle, die Trauernde begleiten.

Ausgehend von eigenen Trauer-Erfahrungen und neben der Vermittlung von aktuellem Wissen über unterschiedliche Trauer- und Begleitprozesse wird es in diesem Qualifikationskurs darum gehen, eigene Haltungen und Fertigkeiten zu entwickeln, mit denen Trauernde in angemessener Weise unterstützt werden können.

### **WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN**

- Eine fundierte Ausbildung.
- Einen erfahrungsorientierten, praxisnahen Lernprozess in der Kursgruppe.
- Praxisbegleitung und Reflexion Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Anschluss an den Kurs.

### **INHALTE DES KURSES**

- Modelle zum Phänomen der Trauer
- Selbstreflexion zu Verlusterfahrungen im eigenen Leben
- Unterschiedliche Verluste - unterschiedliche Trauer
- Trauer im Familiensystem
- Elemente der Trauerkultur
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Unterschiedliche Angebote für Trauernde
- Merkmale verschiedener Begleitangebote
- Leitfaden für die Begleitung einer Trauergruppe

Hinzu kommen ca. 25 Stunden Literaturstudium und Kleingruppenarbeit mit anderen Teilnehmenden zwischen den Kurseinheiten.

Der Qualifikationskurs findet an der Palliativakademie in Würzburg statt. Er erfüllt damit die Standards, die auch in anderen Kontexten (z.B. bei Hospizvereinen) als Voraussetzung für Trauerbegleitung gelten.

Zusätzlich zu den Kurseinheiten an der Palliativakademie wird es noch ein Modul (einen Tag) geben, in dem es um Ihren Einsatz als Trauerbegleiter\*in im jeweiligen pastoralen Raum geht.





## WAS VON IHNEN ERWARTET WIRD

- Interesse und Zeit, sich für die Dauer von mindestens drei Jahren ehrenamtlich als Trauerbegleiter\*in in Ihrem pastoralen Raum zu engagieren.
- Offenheit für einen persönlichen Entwicklungsprozess.
- Verbindliche Teilnahme an allen Ausbildungseinheiten.

## DIESER KURS

- Beginnt mit einem Kontaktgespräch über Ihre Motivation, Interessen und Perspektiven.
- Befähigt Sie zu einem wertvollen und als sinnvoll erlebten ehrenamtlichen Engagement.
- Schließt mit einem Zertifikat ab und mündet in eine verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit, bei der Sie professionell unterstützt werden.

**Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die Leitung Ihres Pastoralen Raumes bzw. das Pastoralteam über Ihre Bereitschaft informiert ist.**

## KOSTEN

**Für den Qualifikationskurs entstehen Ihnen keine Kosten.**

Die Gebühren werden von der Diözesanstelle für Hospiz- und Trauerpastoral, sowie dem Fortbildungsinstitut der Diözese übernommen.

Als Eigenanteil fallen Fahrtkosten sowie ggf. Übernachtungskosten an.

## VERBINDLICHE KURSTERMINE

AN DER PALLIATIVAKADEMIE WÜRZBURG

**Teil 1** | 11.10. (14.30 Uhr)–13.10.2024 (12.30 Uhr)

**Teil 2** | 15.11. (14.30 Uhr)–16.11.2024 (17.00 Uhr)

**Teil 3** | 07.03. (14.30 Uhr)–08.03.2025 (17.00 Uhr)

**Teil 4** | 30.05. (14.30 Uhr)–01.06.2025 (12.30 Uhr)

MODUL MIT BLICK AUF IHREN EINSATZ IN IHREM PASTORALEN RAUM

**Teil 5** | Ein Tag (*Termin wird gemeinsam vereinbart*)



KURSVERANTWORTLICHER  
UND ANMELDUNG

**Michael Marx**  
*Dipl.-Theol., Pastoralreferent,  
Diözesanbeauftragter für Hospiz-  
und Trauerpastoral*

Telefon 0931 386-65 411  
michael.marx@bistum-wuerzburg.de

VERANSTALTER

Diözese Würzburg –  
Hauptabteilung Seelsorge –  
Abteilung Diakonische Pastoral  
Hauptabteilung Bildung und Kultur –  
Abteilung Fortbildung und Begleitung  
(mit Fortbildungsinstitut)

Juliussspital Palliativakademie



# TRAUERTREFF IN BAD BRÜCKENAU

## Trauertreff in Bad Brückenau

Der Trauertreff ist ein offenes, ungezwungenes Angebot für Menschen,

- die ihrer Trauer Raum geben möchten.
- die Austausch mit anderen Betroffenen suchen.
- die für eine Zeit Trauerbegleitung wünschen.
- die Verständnis und Unterstützung benötigen

**Du fehlst ...  
wir begleiten dich  
durch deine Trauer**



Der Trauertreff findet statt an  
folgenden Terminen:  
09.08.2024  
06.09.2024  
04.10.2024

Jeweils freitags von 16:00-17:30 Uhr im Seniorenzentrum Waldenfels,  
Ernst-Putz-Straße 4b, 97769 Bad Brückenau

Der Trauerkreis findet in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen statt. Unser Angebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und ist kostenfrei. Sie werden von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleitern der Malteser begleitet. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist einmalig, mehrmalig oder für längere Zeit möglich, ganz nach individuellem Bedarf. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten:  
Malteser Hilfsdienst e. V.  
Hartmannstraße 2a, 97688 Bad Kissingen  
Telefon 0971 / 7246-9422  
E-Mail hospiz-kg@malteser.org



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

*Lange saßen sie dort  
und hatten es schwer,  
doch sie hatten  
es gemeinsam schwer  
und das war der Trost.  
Leicht war es trotzdem nicht.*

*Astrid Lindgren*

## Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

An den Samstagen, 3. August und 31. August 2024 findet wieder ein Flohmarkt statt.

**Von 8:00-14:00 Uhr heißt es „Kram und Krempel im Katholischen Gemeindezentrum“**

*(Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der Kirche und der VR-Bank).*

Stöbern Sie in CDs, Büchern, Nippes, Kleidung, Dekoartikeln, Geschirr, Gläsern und vielem mehr.

Der Erlös aus der Standmiete wird für die seelsorglichen Aufgaben unseres Gemeindezentrums verwendet.

**„Helfen Sie mit: Gebrauchtes kaufen - Ressourcen schonen - nachhaltig leben.“**

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Flohmarktteam der Herz Jesu Gemeinde, Bad Kissingen

## Hilfetelefon

Telefon Seelsorge: 0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116 111

Elterntelefon: 0800 11 10 550

Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Tatgeneigte Person: 0800 70 22 240

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 21 000

Psychosomatische Akutambulanz Heiligenfeld, 0971/844888

Bitte wenden Sie sich an das Seelsorgeteam,  
falls Sie ein Gespräch wünschen.

Wir sind für sie da.

## Der Esel im Brunnen

**E**ines Tages fiel der Esel eines armen Bauern in einen alten, ausgetrockneten Brunnen. Der Esel schrie fürchterlich, aber dem Bauern und seinen Nachbarn gelang es nicht, das Tier aus dem tiefen Schacht herauszuziehen, so ausdauernd sie es auch versuchten. Schließlich beschloss der Bauer schweren Herzens, den Esel sterben zu lassen.



Da der Schacht ohnehin zugeschüttet werden sollte, schaufelten die Männer Sand und Schutt in den Brunnen, um den alten Esel gleich im Schacht zu begraben. Als der Esel spürte, was mit ihm geschehen sollte, schrie er noch lauter als zuvor. Nach einiger Zeit wurde es jedoch still im Brunnenschacht. Die Männer schaufelten still weiter. Schließlich wagte es der Bauer, in das zukünftige Grab des armen Esels hinabzusehen.

Er staunte nicht schlecht, denn der Esel hatte etwas Erstaunliches getan. Jede Schaufel voll Dreck, die auf seinem Fell landete, hatte er abgeschüttelt, fest getrampelt und war auf diese Weise langsam immer höher gekommen. Als die Männer weiter schaufelten, war der Boden im Brunnen nach kurzer Zeit hoch genug, dass der Esel aus eigener Kraft aus dem Loch heraussteigen und davon trotten konnte.

Text: engelbrecht-media.de



## Humor

### Zur Ehre des Schöpfers

„Gott hat alles so wunderbar bedacht bei seiner Schöpfung“, erklärt der Kaplan den Kindern, „Hitze und Kälte, Sommer und Winter. Ein Mensch zum Beispiel hat eine Normaltemperatur von 37 Grad, das Wild, das ja im Freien lebt, hat eine Temperatur von 38,5 Grad und der Vogel, der sich durch das Fliegen abkühlt, hat 41 Grad.“

Der Kaplan bemerkt, dass Dieter nicht aufpasst, sondern Männchen in sein Heft malt, und fordert ihn auf zu wiederholen. So halb hat Dieter doch zugehört und erklärt nun: „Der Mensch ist 37 Grad warm; wenn er wild wird, dann hat er 38,5 Grad und wenn er einen Vogel hat, dann hat er 41 Grad.“

### Halbe-halbe

„Mein Vater hat mir zehn Euro versprochen, wenn ich in Religion eine Eins bekomme“, erzählt Fritzchen dem Pfarrer. „Na, dann streng dich mal an“, meint der Pfarrer zu ihm. „Ich hätte da einen besseren Vorschlag“, meint Fritzchen. „Sie geben mir eine Eins und dann teilen wir.“

### Gott so nah

Lukas fliegt zum ersten Mal in seinem Leben. Als das Flugzeug über den Wolken ist, fragt er plötzlich: „Mutti, weiß der liebe Gott eigentlich, dass wir kommen?“

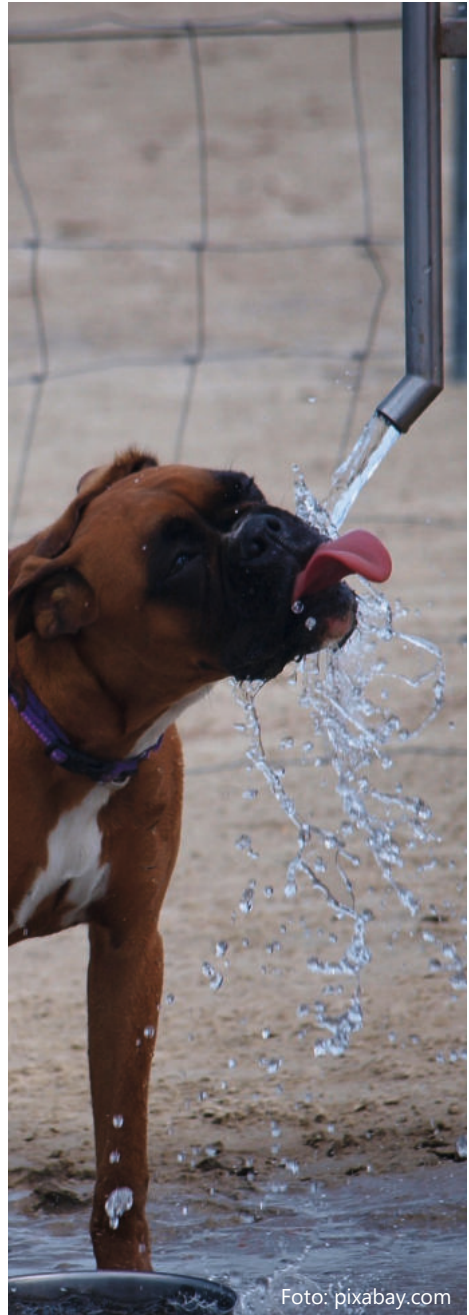


Foto: pixabay.com



## Tag der Schöpfung

„Lass jubeln alle Bäume des Waldes“, so lautet das Motto des Ökumenischen Tages der Schöpfung am 6. September 2024. Das Motto lehnt sich an Psalm 96 an, in dem es im Vers 12 heißt: **„Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes.“** In einem Wald mit den Bäumen zu jubeln über die Schönheit der Schöpfung, das fällt leicht. Der Wald ist ein Sehnsuchtsort vieler Menschen. Ein Ort der Erholung, der Ruhe, auch ein Ort, der Schöpfung in reicher Tier- und Pflanzenwelt zu begegnen. Doch allzu oft bleibt einem das Lob im Hals stecken. Die letzten Dürrejahre haben

durch Trockenheit, Schädlingsbefall und Stürme den Wäldern schlimm zugesetzt. Manchmal sehen sie aus wie nach einem Bombenangriff. Das Ökosystem Wald ist einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Schöpfungsbewahrung. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten. Sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion und sind einer der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsinken. Lass jubeln die Bäume. Eine Bitte an Gott und zugleich Aufforderung an den Menschen, Wälder zu schützen und wieder aufzuforsten.

## MEIN ALTES HANDY GEGEN MODERNE SKLAVEREI

### HANDYSPENDEN - ABER WO?

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als 210 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie viel Gutes.

Ihr gespendetes Handy landet nicht auf einer Elektroschrotthalde wie in Accra in Ghana, sondern wird recycled oder neu aufbereitet. Außerdem erhält das Hilfswerk missio aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung pro Gerät 50 Cent, mit dem Projektpartnerinnen und -partner unterstützt werden.



Wer missio sein altes Handy spendet, entsorgt diesen Elektroschrott verantwortungsbewusst und ermöglicht fachgerechtes Recycling. Dabei werden die Daten der Althandys komplett gelöscht. Das garantieren unsere Recycling-Partner von Mobile-Box.

### Sie wollen Ihr Handy persönlich abgeben?

Kein Problem. Kommen Sie einfach bei einer unserer Annahmestellen vorbei (Pfarrbüro Nüdlingen, Kissinger Straße 15, Nüdlingen) und werfen Sie ihr Handy in eine der bereitstehenden Spendenboxen. Wir kümmern uns um den Rest.



**Bitte beachten Sie, dass die alten Smartphones keine Beschädigungen wie einen auslaufenden oder aufgeblähten Akku aufweisen dürfen.**

# WOFÜR MACH ICH DAS?

Workshopabend für alle  
Interessierte an einem  
Beruf in der Seelsorge



Was motiviert mich, einen Beruf in der Seelsorge zu ergreifen? Wofür will ich arbeiten? Was sind meine Visionen? Was macht mich zufrieden?  
Und gleichzeitig aber auch: Was muss mir mein Arbeitgeber bieten? Welche Voraussetzungen machen einen Arbeitsplatz attraktiv?

25  
—  
10

17.00 -  
20.30

INKL.  
ABEND-  
ESSEN

Burkardus-  
haus

Anmeldung bis 12.09.2024 per Mail an  
[Ausbildung@bistum-wuerzburg.de](mailto:Ausbildung@bistum-wuerzburg.de)

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen



## Schöne Ferien

**S**o viele Schutzengel wie du brauchst,  
sollen dich begleiten und behüten!  
So viele Begegnungen wie dir gut tun,  
sollen dein Herz erfreuen und bereichern!

So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst,  
sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!  
So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst,  
sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!  
So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen,  
sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!

*Paul Weismantel*

## Die Pfarrbüros sind an folgenden Tagen nicht besetzt:

### **Pfarrbüro Oerlenbach:**

23. September - 4. Oktober 2024

### **Pfarrbüro Nüdlingen:**

12.-16. August und  
1.-11. Oktober 2024

### **Pfarrbüro Garitz:**

19.-30. August 2024

Nachrichten auf dem  
Anrufbeantworter oder Mails  
werden nach Möglichkeit in  
bestimmten Zeitabständen bearbeitet.

**Wir bedanken uns für ihr  
Verständnis.**

# SOMMERLOCHAKTION DER KAB

Liebe KAB-Mitglieder,  
liebe Interessierte,  
Unterfranken hat eine reiche jüdische Tradition. Ehe die Nationalsozialisten das deutsche Judentum weitgehend ausgelöscht haben, gab es hier die größte Dichte an jüdischen Gemeinden in ganz Deutschland. Über 2000 unterfränkische Juden - Frauen, Männer und Kinder - wurden von Würzburg aus zwischen 1941 und 1944 deportiert und in Osteuropa ermordet.

An diese Mitbürger:innen erinnert der im Jahr 2020 eröffnete DenkOrt Deportationen am Würzburger Hauptbahnhof. Bei einer Führung wollen wir erfahren, wie es dazu kommen konnte und wie die Deportationen abliefen. Wir stellen uns die Frage, wie das Thema über die ehrende Erinnerung hinaus Aktualität für die Gegenwart gewinnen kann. Wir freuen uns auf euch und Sie

Dr. Matthias Bartsch  
Angelika Goj, Zielgruppe Frauen  
Evelyn Bausch, KAB-Bildungswerk

**Treffpunkt** Hauptbahnhof Würzburg, DenkOrt  
Kosten 7 Euro

**Einkehr** Wer möchte, kann nach der Führung den  
Residenz-Biergarten besuchen

**Anmeldung** bis 14.08.2024 per Mail an  
Susanne.Tonn@bistum-wuerzburg.de

**Veranstalter** KAB Bildungswerk Würzburg e.V.

**Referent** Dr. Matthias Bartsch,  
ehrenamtl. Mitarbeiter Shalom Europa

**Hinweis** Es gelten die AGB des KAB-Bildungswerks  
der Diözese Würzburg e. V. sowie  
die aktuellen Schutz- und Hygieneregeln.  
([www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de))

**„Nie wieder“  
Führung am DenkOrt  
Hauptbahnhof Würzburg  
Sommerlochaktion  
Dienstag, 20. August 2024**

**FÜR EIN  
CHRISTLICHES  
MITEINANDER  
IN DER  
ARBEITSWELT.**

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN IN  
DER KAB!**



[www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de)

## Von schlechter Laune und Marmelade ...

Glosse von Pfarrer Gerd Greier

Bei einem Vorbereitungstreffen brachte kürzlich eine sehr engagierte Frau mit dem Herz am rechten Fleck für alle anderen ein kleines Gläschen selbstgemachte Marmelade mit. Sie überreichte jedem ein Gläschen mit den Worten:

„Ich habe mich so ärgern müssen.  
Und immer, wenn ich schlecht gelaunt bin,  
koche ich Marmelade“.

Wir mussten alle lachen. So etwas habe ich noch nicht gehört.



Später fiel mir dazu ein, dass mir letztes Jahr jemand erzählte, dass ihre Methode, Ärger abzubauen und sich wieder mal Luft zu verschaffen, das Klopfen von Schnitzeln ist. Manche bekommen dann sogar einen Namen. Auch echt originell.

Ich wünsche allen wirklich so weit wie möglich keinen Ärger, aber so eine „Schlechte-Laune-Marmelade“ wäre wieder mal willkommen. Sie war so lecker und ruckzuck weg. Wenn das mit dem Ärger auch manchmal so schnell ginge ...

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Bad Kissingen

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Gerd Greier

**Anschrift der Redaktion:** Katholisches Pfarramt, Hartmannstraße 4,  
97688 Bad Kissingen

**Telefon:** 0971 / 6998280

**E-Mail:** pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

**Druck:** www.GemeindebriefDruckerei.de

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Pfarrbriefausgabe:**

Freitag, 30.08.2024

## Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

### **Pfarrbüro Bad Kissingen**

für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen, Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

**Telefon: 0971 / 699 828-0,**

Fax: 0971 / 699 828-28, E-Mail: [pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mo-Di: 14:30-16:30 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

**[www.katholischekirchebadkissingen.de](http://www.katholischekirchebadkissingen.de)**



### **Pfarrbüro Garitz**

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

**Tel.: 0971 / 2843,** Fax: 0971 / 6 64 42

E-Mail: [pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00-11:00 Uhr, Mo: 14:00-16:00 Uhr

**[www.garitz.com](http://www.garitz.com)**



### **Pfarrbüro Euerdorf**

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

**Tel.: 09704 / 6019 50,** Fax: 09704 / 6019 59

E-Mail: [pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-17:00 Uhr

**[www.pg-saaletal.de](http://www.pg-saaletal.de)**



### **Pfarrbüro Nüdlingen**

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

**Tel.: 0971 / 3489,** Fax: 0971 / 65702

E-Mail: [pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di und Do: 9:00-11:00 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

**[www.pfarrei-nuedlingen.de](http://www.pfarrei-nuedlingen.de)**



### **Pfarrbüro Oerlenbach**

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

**Tel.: 09725 / 4465,** E-Mail: [pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di und Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 17:00-19:00 Uhr

**[www.oerlenbach.de](http://www.oerlenbach.de)**

